

Vorlage Nr. 76/2022		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.12.2022		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Stellenhebungen im Bereich Polizei mit Wirkung zum 01.01.2023

A Problem

Nach Einführung der zweigeteilten Laufbahn im Polizeivollzugsdienst im Lande Bremen, die im Jahre 2009 vollständig umgesetzt wurde, ist die Besoldungsstruktur (Planstellen der Polizeivollzugsbeamt:innen) noch immer nicht an die entsprechenden Funktionsstellenbewertungen angeglichen. Es ergibt sich daher die dringende Notwendigkeit, die Besoldungsstruktur der Polizeien im Lande Bremen weiter anzupassen.

Die Polizei Bremen plant, wie in den vergangenen Jahren, zum 01.01.2023 Stellenhebungen für den Polizeivollzugsdienst der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt.

Um die ebenfalls bestehenden Unterdeckungen in der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, bei der Polizei Bremerhaven weiter abzubauen ist geplant zum 01.01.2023 insgesamt 12 Stellenhebungen in der obigen Laufbahngruppe vorzunehmen. Die Hebungen teilen Sie wie folgt auf:

6 Stellenhebungen von Besoldungsgruppe A 9 BremBesO nach Besoldungsgruppe A 10 BremBesO,
4 Stellenhebungen von Besoldungsgruppe A 10 BremBesO nach Besoldungsgruppe A 11 BremBesO,
2 Stellenhebungen von Besoldungsgruppe A 11 BremBesO nach Besoldungsgruppe A 12 BremBesO.

Die Funktionsstellen des Polizeivollzugsdienstes sind im Jahr 2021 insgesamt einer summarischen Ebenenbetrachtung (Bewertung) unterzogen worden.

Für die Stelle der Stabsbereichsleitung „Einsatz und Lagezentrum“ des Führungsstabes wurde als Ergebnis der Neubewertung eine Zuordnung zur Besoldungsgruppe A 14 BremBesO festgestellt.

Den beiden Funktionen „Leiter:in Zentrale Dienste“ der Schutzpolizei und „Leiter:in 3. Kriminalkommissariat“, der Kriminalpolizei bewertet nach der Besoldungsgruppe A 14 BremBesO, wurde jeweils das Kompetenzmodul der „Stellvertretung der Amtsleitung“ übertragen, womit eine Bewertung der beiden Funktionen nach Besoldungsgruppe A 15 BremBesO einhergeht.

Insgesamt stehen entsprechende freie Planstellen im laufenden Haushalt nicht zur Verfügung, so dass mögliche Beförderungen nicht durchgeführt werden können. In Absprache mit dem Senator für Inneres können zur dringend notwendigen Anpassung der Besoldungsstruktur in Bremerhaven zum 01.01.2023 15 Stellenhebungen realisiert werden, sofern entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

B Lösung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die nachfolgenden Stellenhebungen im Polizeivollzugsdienst zum 01.01.2023:

- 6 Stellenhebungen von Besoldungsgruppe A 9 BremBesO nach Besoldungsgruppe A 10 BremBesO,
- 4 Stellenhebungen von Besoldungsgruppe A 10 BremBesO nach Besoldungsgruppe A 11 BremBesO,
- 2 Stellenhebungen von Besoldungsgruppe A 11 BremBesO nach Besoldungsgruppe A 12 BremBesO,
- 1 Stellenhebung von Besoldungsgruppe A 13 BremBesO nach Besoldungsgruppe A 14 BremBesO (Stelle der Stabsbereichsleitung „Einsatz und Lagezentrum“ des Führungsstabes),
- 2 Stellenhebungen von Besoldungsgruppe A 14 BremBesO nach Besoldungsgruppe A 15 BremBesO (Stelle „Leiter:in Zentrale Dienste“ der Schutzpolizei und Stelle „Leiter:in 3. Kriminalkommissariat“ der Kriminalpolizei)

C Alternativen

Keine, die empfohlen werden können. Keine Stellenhebungen im Bereich der Ortspolizeibehörde Bremerhaven durchzuführen, würde von den Bremerhavener Polizeibeamt:innen als eine Schlechterstellung gegenüber den Bremer Beamt:innen wahrgenommen werden und die Besoldungsstruktur des Polizeivollzugsdienstes im Lande Bremen zwischen den beiden Polizeien unverhältnismäßig auseinanderdividieren.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Nach dem Finanzausgleichsgesetz erhält die Ortspolizeibehörde für das Haushaltsjahr 2023 eine Personalkostenzuweisung von 100% der vereinbarten Personalzielzahl. Die notwendigen Mittel für die insgesamt 15 Stellenhebungen im Polizeivollzugsdienst für das Jahr 2023 sind aus dieser Personalkostenzuweisung zu erwirtschaften. Die Ortspolizeibehörde geht davon aus, dass die entstehenden Mehrkosten dargestellt werden können.

Die Auswahl für die im Zuge der Hebungen möglichen Beförderungen erfolgt gendergerecht.

Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen bestehen nicht.

Auswirkungen auf ausländische Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderungen, besondere Belange des Sports sowie eine unmittelbare örtliche Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

E Beteiligung / Abstimmung

Eine Abstimmung mit dem Senator für Inneres ist erfolgt. Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit wird in seiner Sitzung am 25.11.2022 beteiligt.

Der Personalrat wurde bei der Festlegung der Kompetenzmodule der Stellen „Leiter:in Zentrale Dienste“ der Schutzpolizei und der Stelle „Leiter:in 3. Kriminalkommissariat“ der Kriminalpolizei beteiligt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Keine. / Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird vorgenommen.

G Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die nachfolgenden Stellenhebungen im Polizeivollzugsdienst zum 01.01.2023:

- 6 Stellenhebungen von Besoldungsgruppe A 9 BremBesO nach Besoldungsgruppe A 10 BremBesO,
- 4 Stellenhebungen von Besoldungsgruppe A 10 BremBesO nach Besoldungsgruppe A 11 BremBesO,
- 2 Stellenhebungen von Besoldungsgruppe A 11 BremBesO nach Besoldungsgruppe A 12 BremBesO,
- 1 Stellenhebung von Besoldungsgruppe A 13 BremBesO nach Besoldungsgruppe A 14 BremBesO (Stelle der Stabsbereichsleitung „Einsatz und Lagezentrum“ des Führungsstabes),
- 2 Stellenhebungen von Besoldungsgruppe A 14 BremBesO nach Besoldungsgruppe A 15 BremBesO (Stelle „Leiter:in Zentrale Dienste“ der Schutzpolizei und Stelle „Leiter:in 3. Kriminalkommissariat“ der Kriminalpolizei)

Melf Grantz
Oberbürgermeister